

Anlage 1 h) zur Teilnahmeerklärung Produktionsgemeinschaft

Mit diesem Formular gibt der Tierhalter des Hauptstandortes an, welche Anforderungen er und die Betriebe der Produktionsgemeinschaft für den Fall der Zulassung der Produktionsgemeinschaft ab wann (Umsetzungstermin) in der Initiative Tierwohl umsetzen werden.

Die Tierhalter senden dieses Datenblatt gemeinsam mit der Teilnahmeerklärung Produktionsgemeinschaft an ihren Bündler. Ihr Bündler wird die von ihnen gemeldete Produktionsgemeinschaft mit den Daten dieses Datenblatts in der Datenbank der Initiative Tierwohl registrieren.



An den Bündler

Datenblatt zur Registrierung Programm 2018-2020

Änderungsantrag mit Wirkung zum _____

Bitte für jede Produktionsgemeinschaft ein separates Datenblatt ausfüllen!

Schweinemast

Name Unternehmen 1 (Hauptstandort):
Registrier-Nummer/VVVO-Nummer:
Telefon-/Mobilnummer für Rückfragen:
Name Unternehmen 2:
Registrier-Nummer/VVVO-Nummer:
Telefon-/Mobilnummer für Rückfragen:
Name Unternehmen 3:
Registrier-Nummer/VVVO-Nummer:
Telefon-/Mobilnummer für Rückfragen:
Name Unternehmen 4:
Registrier-Nummer/VVVO-Nummer:
Telefon-/Mobilnummer für Rückfragen:

Am gemeldeten Hauptstandort werden pro Jahr*

Anzahl Tiere

Tiere zur Schlachtung abgegeben.

(Dies ist die Anzahl der Tiere, die maximal pro Jahr von der Initiative Tierwohl bezahlt wird)

Relevant sind nur Mastschweine, die an Schlachtunternehmen oder Metzger abgegeben werden, die sich an der Initiative Tierwohl beteiligen.

* Jahreszeitraum richtet sich nach der Laufzeit der vorherigen Vereinbarung, nicht nach dem Kalenderjahr.

Die Mitglieder der Produktionsgemeinschaft werden ab dem

Tag/Monat/Jahr

die folgenden Kriterien umsetzen.

Der Umsetzungstermin muss dem Datum der Teilnahmevereinbarung entsprechen.

Mein Betrieb ist nach EG-Öko-Verordnung oder einem Standard ökologischer Anbauverbände, der einen höheren Qualitätsstandard garantiert als die EG-Öko-Verordnung, zertifiziert.

nein

ja, und zwar:

Der Produktionsgemeinschaft ist bekannt, dass sie an der Initiative Tierwohl teilnehmen kann, aber kein Tierwohlentgelt für diejenigen Kriterien erhält, die aufgrund der oben genannten Zertifizierung bereits eingehalten werden müssen.

Kriterienauswahl (bitte ankreuzen)

Nr.	Auswahl	Kriterien	Entgelt je Schlachtschwein
1	<input type="checkbox"/>	20 % mehr Platzangebot*	1,20 €
2	<input type="checkbox"/>	Ständiger Zugang zu Raufutter	1,80 €
3	<input type="checkbox"/>	Scheuermöglichkeit	0,60 €
4	<input type="checkbox"/>	Luftkühlungsvorrichtung	0,20 €
5	<input type="checkbox"/>	Saufen aus der offenen Fläche	0,70 €

Die aufgeführten Kriterien können frei gewählt werden und werden zusätzlich zu den Grundanforderungen vergütet. Zu beachten ist, dass mindestens die Grundanforderungen erfüllt werden müssen (3,30 €). Das Teilnahmeentgelt ist auf einen Maximalbetrag von 5,10 € pro Mastschwein begrenzt. Der Betrag für das Kriterium „20 % mehr Platzangebot“ wird zusätzlich zur Pflichtanforderung „10 % mehr Platz“ vergütet.

Hinweis: Für die Kriterien „zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial“ und „10 % mehr Platz“ sowie für Kriterien, die mit * gekennzeichnet sind, wird für Standorte, die nach EG-Öko-VO oder ähnlichem Standard (s.o.) zertifiziert sind, kein Entgelt bezahlt.

_____ Ort, Datum	_____ Vertreter der Produktionsgemeinschaft
_____ Ort, Datum	_____ Vertreter Unternehmen 2
_____ Ort, Datum	_____ Vertreter Unternehmen 3
_____ Ort, Datum	_____ Vertreter Unternehmen 4